

Iheimisch 2026: Vorfreude bei Ausstellern und Partnern

Das Iheimisch-Areal wächst und die Vorbereitungen laufen zielgerichtet. Die einheimischen Unternehmen zeigen grosses Interesse, auch an den Thementagen, welche neue Akzente setzen sollen.

Das Iheimisch-Areal nimmt zunehmend Gestalt an. Ein erster Eindruck vom künftigen Areal lässt sich über den kürzlich veröffentlichten Kurzfilm auf den sozialen Medien gewinnen. «Natürlich handelt es sich dabei vorab «nur um eine 3D-Visualisierung», erklärt Stefan Imboden, OK-Präsident und verantwortlich für die Planung. «Doch sie vermittelt ein Bild von den Dimensionen, den geplanten Ausstellungshallen, den Aussenflächen und den Gastrozonen.» Besonders eindrücklich sei das Projekt, wenn man bedenkt, dass kaum bestehende Infrastruktur genutzt werden könne, sondern das gesamte Areal neu bespielt werde.

Vorbereitungen nehmen Fahrt auf

Von Anfang April bis Ende Juni hatten interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer Gelegenheit, im Rahmen der Aussteller-Cafés direkt mit dem OK in Kontakt zu treten. Während jeweils rund anderthalb Stunden stand das Team für Fragen und den Austausch von Ideen zur Ver-

fügung. «Die Resonanz war sehr positiv. Vor allem bei den ersten Terminen im April wurden wir regelrecht überannt», berichtet der Messeverantwortliche Marc Kuster. «Es hat grossen Spass gemacht – die Vorfreude und Dankbarkeit der Unternehmerinnen und Unternehmer war deutlich spürbar.» Das Anmeldeportal ist noch bis Ende September geöffnet. «Während der Sommerferien war es naturgemäss etwas ruhiger, doch nun ziehen die Anfragen und Anmeldungen der Betriebe spürbar an», so Kuster weiter.

Gute Gründe für eine Teilnahme

Eine Messeteilnahme ist zweifellos mit Aufwand und Kosten verbunden. Die Vorteile überwiegen jedoch für viele Unternehmen deutlich. «Wir sind seit Beginn Aussteller an der Iheimisch und legen den Fokus bewusst auf die Ansprache zukünftiger Lernender», erzählt ein Unternehmer am Aussteller-Café. «Die Messe ist eine einmalige Gelegenheit, sich dem regionalen Publikum von der besten Seite zu präsentieren – und wir konnten nach jeder Ausgabe nachweislich neue Lehrverträge abschliessen.» Andere Unternehmen betonen den Teambuilding-Charakter des Anlasses. «Gemeinsam den Stand planen, aufbauen und dann in die leuchtenden Augen der Besucherinnen

und Besucher blicken – das macht Freude und Stolz», sagt ein weiterer Aussteller. «Und der gemütliche Ausklang am Abend auf dem Areal gehört für uns genauso dazu und gibt unserem Team den nötigen Spirit und Kitt.»

Bewährte und neue Partnerschaften

Die Nidwaldner Kantonalbank hat ihre Unterstützung bereits früh als Hauptsponsorin zugesichert. Zwischenzeitlich konnten zahlreiche weitere Partnerschaften geschlossen werden. «Teilweise konnten wir Firmen zurückgewinnen, die bereits 2019 als Partner oder Sponsor dabei waren. Darüber hinaus ist es gelungen, neue Unternehmen für die Iheimisch zu begeistern», erklärt Stefan Wespi, im OK zuständig für das Sponsoring. «Das zeigt uns, dass unsere Arbeit geschätzt wird und die Vorfreude auf die Gewerbeausstellung gross ist.»

Thementage mit besonderem Fokus

Für die Ausgabe 2026 wurden erstmals Thementage eingeführt – jeder Tag steht unter einem spezifischen Motto. Besonders hervorzuheben ist der Freitag mit dem Thema «Eysi Zuekunft». «Im Mittelpunkt stehen hier künftige Lernende, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Fragestellungen, die unsere Betriebe in Zukunft beschäftigen werden», erläutert Pascal Birrer, verantwortlich für das Rahmenprogramm. Aktuell wird das Rahmenprogramm zum Freitag gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt. «Die Jugendlichen übernehmen die Verantwortung und Organisation, wir stehen beratend im Hintergrund zur Seite», so Birrer. Das Ziel für den Freitag sei ein Format «von Jugendlichen für Jugendliche». Auch die weiteren drei Thementage greifen «iheimische» Schwerpunkte auf und laden dazu ein, die Ausstellung mit dem vielfältigen Rahmenprogramm mehrfach zu besuchen.

«Die fünfte Austragung der Iheimisch wird den Ausstellern wiederum eine perfekte Plattform bieten, und den Besucherinnen und Besuchern nebst der Messe ein abwechslungsreiches Angebot an Unterhaltung, Erlebnissen und Gastronomie präsentieren», erklärt OK-Präsident Stefan Imboden. «Es lohnt sich in jedem Fall, das Auffahrtswochenende 2026 bereits heute für die Iheimisch vorzumerken, um ein Teil des legendären Anlasses zu sein.»

Laufend aktuelle Informationen und Anmelde-möglichkeit für interessierte Aussteller unter www.iheimisch.ch

